



STADT ERLENBACH

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 28.07.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Ort: in der Frankenhalle

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Berninger, Michael

Mitglieder des Stadtrates

Bader, Gerhard
Barth, Jörg
Berninger, Frank
Bohlender, Benjamin
Deckert, Sylvia
Dyroff, Lisa-Maria
Ehrentraut, Anna Maria
Fahn, Hans Jürgen, Dr.
Grosch, Christoph
Großmann, Eberhard, Dr.
Gundert, Martin
Hauck, Ellen
Knüttel, Gerhard
Kroth, Gerhard
Kümpel, Peter
Mück, Michael
Müller-Bartels, Claudia
Münzel, Petra
Münzel, Wolfgang
Oliveira Zbinden, Marina
Pfeffer, Michael
Raab-Wasse, Helga
Wöber, Michael

Seniorenbeauftragte

Schröder, Karola J. nur öffentliche Sitzung

Schriftführer

Kampf, Uwe

Verwaltung

Franz, Karl
Heißberger, Tamara

Abwesende und entschuldigste Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Monert, Alexander

Umweltbeauftragter

Arndt, Mario nur öffentliche Sitzung

Integrationsbeauftragte

Holzinger, Bianca nur öffentliche Sitzung

Familienbeauftragte

Stegmann, Kerstin nur öffentliche Sitzung

Verwaltung

Gebler, Caroline

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bekanntgaben
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen
- 3 Seniorenbeauftragte;
Jahresbericht der Seniorenbeauftragten
- 4 Wahl zum/zur Ersten Bürgermeister/in
- 4.1 Festlegung des Wahltermins **2022/1564**
- 4.2 Bestellung von Gemeindewahlleiter und Stellvertreterin **2022/1565**
- 5 Bauleitplanungen
- 5.1 2. Änderung des Bebauungsplanes "Im Flürchen";
Beschlussfassung zur Billigung der Entwurfsplanung und Durchführung der
Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- 5.2 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Klingenberger Straße 5-7;
Beschlussfassung
- 5.3 4. Änderung des Bebauungsplanes "Siedlung" im Bereich der Ecke Linden-
straße/Spessartstraße
- 5.3.1 Fassung des Aufstellungsbeschlusses
- 5.3.2 Beschlussfassung zur Billigung der Entwurfsplanung und Durchführung der
Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- 6 Umsatzsteuerliche Angelegenheiten;
- 6.1 Grillplätze Franziskuspark Streit und Weinfestplatz Erlenbach;
Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.2 Minigolfplatz;
Neufestsetzung der Benutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.3 Toilettenwagen;
Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.4 Verleih von Geschirr und Spülmaschine;
Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.5 Fahrradboxen am Bahnhofplatz;
Neufestsetzung des Nutzungsentgelts ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 6.6 Drucksachen, Familienstambücher, Ausweishüllen, Merchandise-Artikel;
Festsetzung der Verkaufspreise ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung
- 7 Erlass einer Kostensatzung
- 8 Bestellung von Feldgeschworenen; **2022/1661**
Weitere Feldgeschworene für den Gemarkungsbereich Mechenhard

- 9** Antrag der CSU-Fraktion;
Sichere Energieversorgung – Sparen vor der Not!
- 10** Antrag der FW-Fraktion;
Klimacheck für Stadtratsbeschlüsse
- 11** Anfragen aus dem Gremium

Erster Bürgermeister Michael Berninger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet ein Totengedenken an den verstorbenen Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrer Anton Wegstein statt.

Bürgermeister Michael Berninger weist zu Beginn der Sitzung darauf hin, dass der TOP 5.3 von der Tagesordnung genommen werden muss, da hier noch Klärungsbedarf besteht. Damit besteht Einverständnis im Gremium.

Anfragen aus dem Publikum:

Herr Axel Berninger trägt seine Einwände und Empfindungen bezüglich des Vorgehens bei dem von der Tagesordnung abgesetzten Tagesordnungspunkt ausführlich vor.

Bürgermeister Michael Berninger weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt wegen notwendiger Prüfung rechtlicher Fragen abgesetzt wurde und die Fortsetzung der Beratungen für September 2022 vorgesehen ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bekanntgaben

Hochwasser- und Überflutungsschutz Am Stadtwald:

In der Sitzung am 22.06.2022 hat der BUV der Auftragserteilung an die Firma Michel-Bau in Klingenberg zur Herstellung einer sog. „Aufwallung“ zugestimmt. Die Erdarbeiten konnten am 19.07.2022 abgeschlossen werden. Die Maßnahme hat 17.850 € gekostet.

Dieser Wall soll nach Aussagen des Herrn Hoßfeld (OT 08.03.2022 BUV) vom gleichnamigen Büro aus Bad Kissingen einen Teil des Wassers bei Starkregenereignissen ableiten. Ob weitere Maßnahmen notwendig sind, muss zunächst über ein Gutachten ermittelt werden.

Inzwischen gab es die erste Beschwerde, dass der Zugang zum Haus vom Wald her nicht mehr möglich ist.

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 30.06.2022

2.1.1 Vergabe der städtischen Baugrundstücke im Baugebiet Krötenhecken - Restteil

Beschluss:

Die 22 Bewerber mit der höchsten Punktzahl des Bewerbungsverfahrens erhalten ein Grundstück von der Stadt Erlenbach angeboten.

Beschlüsse der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den 1. Nachtrag zum **Jagdpachtvertrag für das Eigenjagdrevier Mechenhard** zwischen der Stadt Erlenbach a.Main und den Herren Udo und Moritz Unkelbach wie vorgestellt abzuschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die aktualisierte **Nutzungsvereinbarung über die Parkplätze am Schulzentrum** zwischen der Stadt Erlenbach a.Main und dem Landkreis Miltenberg wie vorgestellt mit Gültigkeit zum 01.01.2023 abzuschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die aktualisierte **Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadt Erlenbach a.Main und dem Verein 1. Boule Club Mechenhard e.V.** wie vorgestellt mit Gültigkeit zum 01.01.2023 abzuschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Nachtrag zum **Pachtvertrag vom 14.10.2010 zwischen der Stadt Erlenbach a.Main und der Firma Tiefenbacher Außenwerbung GmbH & Co. KG** wie vorgestellt mit Gültigkeit zum 01.01.2023 abzuschließen.

3 Seniorenbeauftragte; Jahresbericht der Seniorenbeauftragten

Diskussionsverlauf:

Die Seniorenbeauftragte Karola Schröder trägt anhand der als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügten Präsentation den Jahresbericht vor.

Bürgermeister Michael Berninger bedankt sich auch im Namen des Gremiums für den Bericht und die geleistete Arbeit und schließt in diesen Dank auch alle ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Seniorenbeirates ein.

4 Wahl zum/zur Ersten Bürgermeister/in

4.1 Festlegung des Wahltermins

Die Wahlzeit des derzeitigen Ersten Bürgermeisters endet am 21.06.2023. Die Wahl des/r Ersten Bürgermeisters/in soll gemäß den gesetzlichen Vorgaben in der Zeit vom 21.03. bis 21.06.2023 stattfinden.

Demnach kommen folgende Wahltermine in Frage:

Möglicher Wahltag	Hinderungsgründe	Möglicher Stichwahltag	Hinderungsgründe
26.03.2023		09.04.2023	Ostersonntag
02.04.2023	Ferienbeginn	16.04.2023	Ferienende
09.04.2023	Ostersonntag	23.04.2023	
16.04.2023	Ferienende	30.04.2023	
23.04.2023		07.05.2023	
30.04.2023		14.05.2023	
07.05.2023		21.05.2023	
14.05.2023		28.05.2023	Pfingstsonntag
21.05.2023		04.06.2023	Ferien
28.05.2023	Pfingstsonntag	11.06.2023	
04.06.2023	Ferien	16.06.2023	

Um rechtzeitige Planungssicherheit für die neue Amtsperiode zu haben, scheint ein möglichst früher Termin sinnvoll. Unter Berücksichtigung der genannten Vorgaben und den bereits geplanten Veranstaltungen, die Frankenhalle als notwendigem Wahllokal entgegenstehen, wird, nach vorheriger Rücksprache mit dem Landratsamt, deshalb der 02.04.2023 vorgeschlagen. Eine mögliche notwendige Stichwahl wäre dann am 16.04.2023.

Das Landratsamt hat signalisiert, dass es diesen Wahltermin auf Vorschlag der Stadt Erlenbach a. Main festsetzen wird.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

Rechtsgrundlage:

Der Wahltermin für die Wahl des/r Ersten Bürgermeister/in wird gemäß Art. 44 Abs. 1 Satz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) von der Rechtsaufsichtsbehörde festgesetzt. Dies geschieht in der Praxis, sofern es keine zwingenden Gründe für einen anderen Termin gibt (z.B. eine im gleichen Zeitraum stattfindende übergeordnete Wahl), immer im Einvernehmen mit der Gemeinde.

Gemäß Art. 44 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG soll die Neuwahl noch innerhalb der letzten drei Monate der laufenden Amtszeit stattfinden. Die am 22.06.2017 begonnene vierte Amtszeit von Bürgermeister Michael Berninger endet am 21.06.2023. Die Wahl sollte somit zwischen dem 21.03.2023 und dem 21.06.2023 stattfinden.

Beschluss:

Der Termin für die Wahl des/r Ersten Bürgermeister/in wird Sonntag, 02.04.2023 dem Landratsamt zur Festsetzung vorgeschlagen.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

4.2 Bestellung von Gemeindevahlleiter und Stellvertreterin

Bei der Wahl des/r Ersten Bürgermeister/in scheidet dieser als regelmäßig gesetzlich festgelegter Gemeindevahlleiter aus. Insofern ist ein Gemeindevahlleiter für die im Jahr 2023 stattfindende Wahl zu bestellen.

Bei vorangegangenen Wahlen wurde diese Aufgabe regelmäßig dem Geschäftsleiter übertragen, der für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zuständig ist. Seine Vertretung übernahm der/die jeweilige Leiter/in des Bürgerbüros. Diese Vorgehensweise hat sich in der Vergangenheit bewährt und sollte erneut so durchgeführt werden.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

Rechtsgrundlage:

Gemäß Art. 5 Abs. 2 Satz 1 und 3 Gemeinde- Landkreiwahlgesetz (GLKrWG) beruft der Gemeinderat den ersten Bürgermeister, einen der weiteren Bürgermeister, einen der weiteren Stellvertreter, ein sonstiges Gemeinderatsmitglied oder eine Person aus dem Kreis der Bediensteten der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft oder aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberechtigten zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen. Außerdem wird aus diesem Personenkreis zugleich eine stellvertretende Person berufen.

Beschluss:

Der Stadtrat benennt Verwaltungsrat Uwe Kampf zum Gemeindewahlleiter sowie die Verwaltungsfachwirtin Carolin Frauenfelder zu seiner Stellvertreterin für die Wahl des/r Ersten Bürgermeistes/in im Jahre 2023.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

5 Bauleitplanungen

5.1 2. Änderung des Bebauungsplanes "Im Flürchen"; Beschlussfassung zur Billigung der Entwurfsplanung und Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 12.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Wegen persönlicher Beteiligung des Ersten Bürgermeisters, die vom Gremium bestätigt wird, übernimmt der dritte Bürgermeister Jörg Barth die Sitzungsleitung.

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Flürchen“ mit Begründung wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt. Gemäß § 4 Abs. 2 sowie § 3 Abs. 2 BauGB wird die Behörden – und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 23 Befangen 3

Abstimmungsvermerke:

Bürgermeister Michael Berninger und Stadträtin Claudia Müller-Bartels nehmen an der Beratung und Abstimmung gem. Art. 49 GO nicht teil.

Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn ist während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

5.2 Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich Klingenberger Straße 5-7; Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 12.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Der Aufstellung des Bebauungsplans „Straßenbäcker“ wird zugestimmt. Gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 13 a BauGB wird für die Aufstellung einer Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen. Der Planungsbereich umfasst die Flur-Nrn. 3, 3/1, 5 und 6 der Gemarkung Erlenbach. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Straßenbäcker“.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

5.3 4. Änderung des Bebauungsplanes "Siedlung" im Bereich der Ecke Lindenstraße/Spessartstraße

Wird vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

5.3.1 Fassung des Aufstellungsbeschlusses

Wird vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

5.3.2 Beschlussfassung zur Billigung der Entwurfsplanung und Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Wird vor Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

6 Umsatzsteuerliche Angelegenheiten;

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger ruft die Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.6 gemeinsam auf.

**6.1 Grillplätze Franziskuspark Streit und Weinfestplatz Erlenbach;
Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

1. Die Nutzungsentgelte für die Benutzung des Grillplatzes im **Franziskuspark Streit** inkl. der Toilette am Friedhof Streit werden zum 01.01.2023 auf folgende Beträge festgesetzt:

	Netto	Brutto
Nutzung durch Ortsvereine	33,61 Euro	40,00 Euro
Private Veranstaltung von Einheimischen	67,23 Euro	80,00 Euro
Nutzung durch Schulklassen Erlenbacher Schulen	Kostenlos	Kostenlos
Kaution (ohne USt)	100,00 Euro	100,00 Euro

Ab dem Jahr 2023 wird auf den Nettobetrag die gesetzlich anfallende Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19 % hinzugerechnet. Die Mietvereinbarung wird entsprechend ergänzt.

2. Die Nutzungsentgelte für die Benutzung des Grillplatzes am **Weinfestplatz Erlenbach** inkl. der Toilette werden zum 01.01.2023 auf folgende Beträge festgesetzt:

	Netto	Brutto
Nutzung inkl. Toilette	25,21 Euro	30,00 Euro
Nutzung inkl. Toilette und zusätzlich mit Grill	50,42 Euro	60,00 Euro
Kaution (ohne USt)	100,00 Euro	100,00 Euro

Ab dem Jahr 2023 wird auf den Nettobetrag die gesetzlich anfallende Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19 % hinzugerechnet. Die Mietvereinbarung wird entsprechend ergänzt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

Abstimmungsvermerke:

Stadtrat Peter Kümpel ist während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

**6.2 Minigolfplatz;
Neufestsetzung der Benutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss

Die Benutzungsentgelte für den städtischen Minigolfplatz werden ab der Saison 2023 auf folgende Beträge festgesetzt:

Personen ab 16 Jahre	3,00 Euro brutto (= 2,52 € netto zzgl. 19% USt)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre	2,00 Euro brutto (= 1,68 € netto zzgl. 19% USt)
Schulklassen (pro Kind)	1,50 Euro brutto (= 1,26 € netto zzgl. 19% USt)

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

6.3 Toilettenwagen; Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023; Beratung und Beschlussfassung

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorbereitet und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Das Nutzungsentgelt für die Verleihung des Toilettenwagens und die Reinigungspauschale werden ab 01.01.2023 auf folgende Beträge neu festgesetzt:

		Netto	Brutto
Erlenbacher Vereine	bis 3 Tage, jeder weitere Tag 10,00 Euro netto (11,90 Euro brutto)	75,00 Euro	89,25 Euro
Erlenbacher Privatpersonen u. Unternehmen, Auswärtige	bis 3 Tage, jeder weitere Tag 100,00 Euro netto (119,00 Euro brutto)	200,00 Euro	238,00 Euro
Kaution	ohne Umsatzsteuer	200,00 Euro	200,00 Euro
Reinigungspauschale	einmalig	150,00 Euro	178,50 Euro

Ab dem Jahr 2023 wird auf den Nettobetrag die gesetzlich anfallende Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19 % hinzugerechnet. Der in der Mietvereinbarung bereits enthaltene Passus mit Hinweis auf eine mögliche Umsatzsteuerpflicht wird zum 01.01.2023 angepasst und die Umsatzsteuer separat ausgewiesen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

**6.4 Verleih von Geschirr und Spülmaschine;
Neufestsetzung der Nutzungsentgelte ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Nutzungsentgelte für die Verleihung von Geschirr und Spülmaschine werden ab 01.01.2023 auf folgende Beträge neu festgesetzt:

		Netto	Brutto
Einheimische Vereine	100 Stück Set	kostenfrei	kostenfrei
	jedes weitere 50 Stück Set	16,81 Euro	20,00 Euro
	Spülmaschine pro Ausleihe	121,85 Euro	145,00 Euro
Einheimische Privatpersonen	50 Stück Set	16,81 Euro	20,00 Euro
Auswärtige	50 Stück Set	33,61 Euro	40,00 Euro

Ab dem Jahr 2023 wird auf den Nettobetrag die gesetzlich anfallende Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19 % hinzugerechnet. Der in der Mietvereinbarung bereits enthaltene Passus mit Hinweis auf eine mögliche Umsatzsteuerpflicht wird zum 01.01.2023 neu angepasst und die Umsatzsteuer separat ausgewiesen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

**6.5 Fahrradboxen am Bahnhofplatz;
Neufestsetzung des Nutzungsentgelts ab 01.01.2023;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Das Nutzungsentgelt für die Fahrradgitterboxen am Bahnhofplatz wird ab dem 01.01.2023 auf neu 25,21 Euro netto pro Jahr zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer i.H.v. derzeit 19 % auf insgesamt 30,00 Euro brutto festgesetzt.

Der in der Mietvereinbarung bereits enthaltene Passus mit Hinweis auf eine mögliche Umsatzsteuerpflicht wird zum 01.01.2023 angepasst und die Umsatzsteuer separat ausgewiesen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

6.6	Drucksachen, Familienstammbücher, Ausweishüllen, Merchandise-Artikel; Festsetzung der Verkaufspreise ab 01.01.2023; Beratung und Beschlussfassung
------------	--

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Diskussionsverlauf:

Die Kämmerin Tamara Heßberger stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Verkaufspreise für Familienstammbücher, Ausweishüllen, Drucksachen und Merchandise-Artikel werden ab 01.01.2023 gemäß den in den **Anlagen 2 bis 4** aufgeführten Beträgen neu festgesetzt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

7	Erlass einer Kostensatzung
----------	-----------------------------------

Der Sachverhalt wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.07.2022 ausführlich vorberaten und ein entsprechender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Satzungsentwurf ist diesem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Hauptreferates Uwe Kampf stellt den Sachverhalt vor.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungsbereich der Stadt Erlenbach a.Main (Kostensatzung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Satzung tritt am 01.10.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kostensatzung vom 01.10.2001 außer Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

Abstimmungsvermerke:

Stadträtin Petra Münzel und Stadtrat Peter Kümpel sind während der Beratung und Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

8 Bestellung von Feldgeschworenen; Weitere Feldgeschworene für den Gemarkungsbereich Mechenhard

Der Feldgeschworenenobmann der Gemarkung Mechenhard, Frank Berninger, hat mit Schreiben vom 22.06.2022 mitgeteilt, dass für die Gemarkung Mechenhard ein neuer Feldgeschworener bestellt werden sollte.

In der Sitzung der Feldgeschworenen am 22.06.2022 wurde Herr Frank Berninger durch die Feldgeschworenen als neuer Obmann gewählt, nachdem Herr Friedrich Unkelbach aus gesundheitlichen Gründen vom Amt als Obmann zurückgetreten ist. Herr Harald Stuckert ist Stellvertreter von Herr Frank Berninger.

Weitere Feldgeschworene der Gemarkung Mechenhard sind derzeit:

Herr Paul Fries
Herr Reinhold Unkelbach
Herr Reinhold Heider
Herr Franz Unkelbach

Herr Berninger bittet um die Bestellung eines weiteren Feldgeschworenen, da in Kürze die Einmessungsarbeiten im Baugebiet Krötenhecken beginnen sollen. Und von den 7 bestellten Feldgeschworenen derzeit 2 Feldgeschworene aus gesundheitlichen Gründen keine aktiven Arbeiten vornehmen können.

In der Sitzung der Feldgeschworenen hat sich Herr Martin Unkelbach bereit erklärt, das Amt des Feldgeschworenen zu übernehmen und wurde von den Feldgeschworenen einstimmig gewählt.

Nach Art. 11 des bayerischen Abmarkungsgesetzes bestellt der Stadtrat die Feldgeschworenen durch Wahl nach Art. 51 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO). Es sind für jede Gemarkung vier bis sieben Feldgeschworene zu bestellen, bei Bedarf kann die Zahl der Feldgeschworenen jedoch angemessen erhöht werden.

Für den Gemarkungsbereich Mechenhard scheint es in Anbetracht der anstehenden Vermessungen des Baugebietes Krötenhecken und der gesundheitsbedingten Einschränkung von zwei Feldgeschworenen angemessen, die Zahl der Feldgeschworenen aufzustocken und auf 8 zu erhöhen.

Das Feldgeschworenenkollegium empfiehlt dem Stadtrat, den vorgeschlagenen Herrn Martin Unkelbach zum Feldgeschworenen zu bestellen.

Diskussionsverlauf:

Der Leiter des Referates Bauen und Wohnen, Karl Franz, stellt den Sachverhalt vor.

Rechtslage:

Art. 11 Bayer. Abmarkungsgesetz

Beschluss:

Die Zahl der Feldgeschworenen für den Gemarkungsbereich Mechenhard wird auf acht erhöht. Als weiterer Feldgeschworener für die Gemarkung Mechenhard wird gemäß Art. 11 des Bayerischen Abmarkungsgesetzes Herr Martin Unkelbach, wohnhaft in 63906 Erlenbach a. Main, Blumenstraße 9 bestellt.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

**9 Antrag der CSU-Fraktion;
Sichere Energieversorgung – Sparen vor der Not!**

Bürgermeister Michael Berninger verliest den Antrag der CSU-Fraktion der diesem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt ist.

Anschließend begründet Stadtrat Martin Gundert für die CSU-Fraktion den Antrag.

Im Rahmen einer ausführlichen Beratung schlägt Bürgermeister Michael Berninger vor, die im Antrag vorgesehene Befristung möglicher Maßnahmen durch die Verwaltung auf den 30.06.2023 abzuändern. Bezüglich des Brunnens vor dem Rathaus soll eine Abschaltung von der Hitzeentwicklung abhängig gemacht werden. Damit besteht Einvernehmen im Gremium.

Danach lässt Bürgermeister Michael Berninger über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Alle städtischen Einrichtungen und energieverbrauchenden Objekte werden auf sofortige Energie-Einsparpotentiale überprüft. Der Stadtrat erteilt der Verwaltung die Bevollmächtigung, in eigener Verantwortung folgende Punkte auf technische Möglichkeit zu prüfen und vorläufig befristet bis zum 30.06.2023 selbstständig umzusetzen:

- Ausschalten der Pavillonbeleuchtung
- Abschalten der Beleuchtung der Kapelle Mechenhard
- Abschalten der Brunnenanlage vor dem Rathaus, abhängig von der Hitzeentwicklung
- Zeitweises Abschalten der Straßenbeleuchtung nachts
- Zeitweises Abschalten der Straßenbeleuchtung zwischen Erlenbach und Mechenhard sowie Mechenhard und Streit in der Nacht
- Beschleunigung der bereits beschlossenen Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Außerdem soll vorsorglich ein Notfallplan erstellt werden, der die Einsparung von Energie, insbesondere Wärmeenergie in allen städtischen Gebäuden und Anlagen prüft. Dieser soll dem Stadtrat in der Septembersitzung zur Entscheidung vorgelegt werden und auf eine eventuelle Notsituation im kommenden Winter vorbereiten. Diese Maßnahmen sind auch für die von der StadtBau verwalteten Gebäude anzuwenden.

Einstimmig beschlossen Ja 24 Nein 0 Anwesend 24

10 Antrag der FW-Fraktion; Klimacheck für Stadtratsbeschlüsse

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Michael Berninger verliest den Antrag der FW-Fraktion der diesem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt ist.

Anschließend begründet Stadtrat Dr. Hans-Jürgen Fahn für die FW-Fraktion den Antrag.

Im Rahmen einer ausführlichen Beratung stellt Stadtrat Dr. Eberhard Großmann den **Geschäftsordnungsantrag** auf Vertagung in den ZEN-Ausschuss. Die Gegenrede hält Stadtrat Michael Pfeffer. Der Antrag wird anschließend mit **11:13 Stimmen abgelehnt**.

Nach Abschluss der Beratung lässt Bürgermeister Michael Berninger über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss.

Wir beantragen, dass künftig alle Beschlussvorlagen zukünftig mit einer Prüfung der Klimarelevanz des jeweiligen Beschlusses versehen werden. Als Vorbild dient z.B. die zweistufige Prüfung des Deutschen Instituts für Urbanistik.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 15 Anwesend 24

11 Anfragen aus dem Gremium

Diskussionsverlauf:

Stadträtin Silvia Deckert bemängelt, dass bei der Herrichtung des Rathausparkplatzes auf den Einbau einer Zisterne verzichtet wurde.

Bürgermeister Michael Berninger erwidert, dass kein entsprechender Antrag gestellt und somit auch der Einbau einer Zisterne nicht beschlossen werden konnte.

Stadtrat Gerhard Bader bedankt sich für die schnelle Beantwortung seiner Anfragen nach der letzten Stadtratssitzung und möchte noch wissen, ob es bei der Aufstellung der neuen Obdachlosencontainer Ende August bleibt. Außerdem fragt er an, warum der Sperrmüll noch immer dort liegt und ob es nicht möglich ist, das sprießende Grün auf den dortigen Gehsteigen zu beseitigen. Schließlich fragt er an, ob für die Stadt Erlenbach a.Main die Erstellung eines Hitzeschutzplans geplant ist.

Bürgermeister Berninger erwidert, dass der Termin für die Aufstellung der Container unverändert ist, die Sperrmüllabfuhr vom 27.07. auf den 30.07. verschoben wurde und es nicht nur in dieser Straße sprießendes Grün gibt, aber die Beschäftigten der Stadtgärtnerei derzeit mit dem Gießen ausgelastet sind. Einen Hitzeschutzplan hält er für den ländlichen Raum nicht für zwingend erforderlich.

Stadträtin Marina Oliveira-Zbinden möchte wissen, wann mit dem Besuch des ICO durch den Stadtrat zu rechnen ist.

Bürgermeister Michel Berninger geht nicht davon aus, dass das dieses Jahr noch möglich ist.

Erster Bürgermeister Michael Berninger schließt um 22:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Michael Berninger
Erster Bürgermeister

Uwe Kampf
Schriftführer